

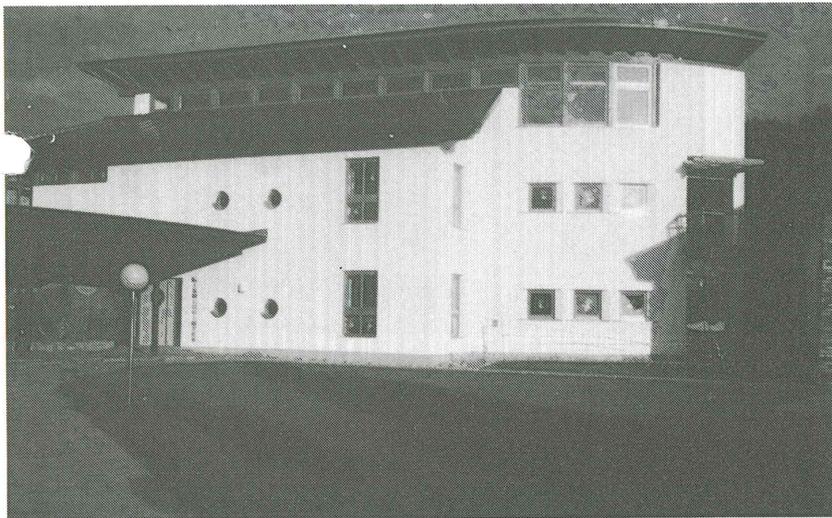
Kolsasser Gemeindeblatt

AMTLICHE MITTEILUNG

Oktober 1996



Liebe Kolsasserinnen, liebe Kolsasser!



Der neue Kindergarten.

Wieder ist ein größeres Bauvorhaben fertiggestellt worden. Am Montag, 9. September 1996, sind vier- und fünfjährige Kinder in den neuen Kindergarten eingezogen.

Insgesamt sind es 43 Mädchen und Buben, die auf zwei Gruppen aufgeteilt wurden. Die offizielle Eröffnungsfeier und der angekündigte "Tag der Offenen Tür" finden am Samstag, 26. Oktober 1996, statt. (siehe Einladung im Innenteil der Zeitung).

Am 26. und 27. Oktober wird auch eine große Ausstellung unter dem Titel „Hobbies unserer

älteren Menschen“ mit einem netten Rahmenprogramm im Gemeindesaal zu besichtigen sein. Es ist erstaunlich und bewundernswert, welch tolle Hobbies unsere Seniorinnen und Senioren haben.

Besonders hinweisen möchte ich auch auf die ortsansässigen Betriebe und anregen, die Leistungen dieser auch anzunehmen.

Im Herbst führen wir wieder eine Gartenabfall-, Sperrmüll- und Problemstoffsammlung durch. Die entsprechenden Termine und Hinweise finden Sie auf Seite 5 und 6.

Bitte beachten Sie auch die Entleerungszeiten betreffend unserer Wertstoffinsel, die jetzt mit Absperrgittern versehen wurde.

Wir glauben, daß wir seitens der Gemeinde in bezug auf Abfall-Entsorgungsmöglichkeiten gute Rahmenbedingungen geschaffen haben. Optimal kann es aber nur funktionieren, wenn jeder Einzelne die nötige Einstellung und die Einsicht für die Umweltproblematik an den Tag legt. Daher der Appell an alle, mit diesem Thema äußerst sensibel umzugehen.

Abschließend darf ich noch auf die EU-Wahl am 13. Oktober sowie auf weitere Informationen im Blattinneren hinweisen.

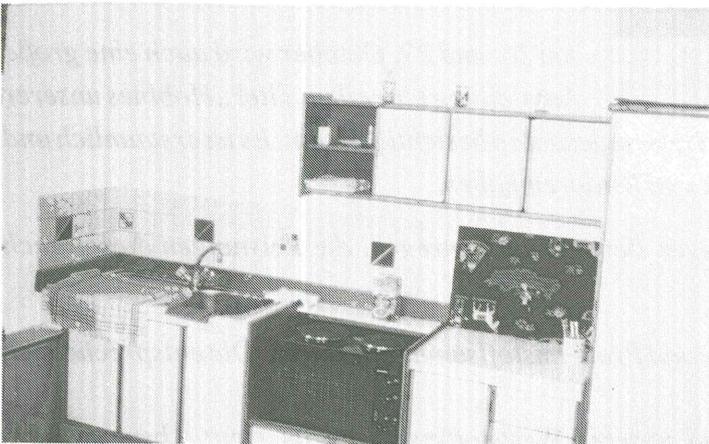
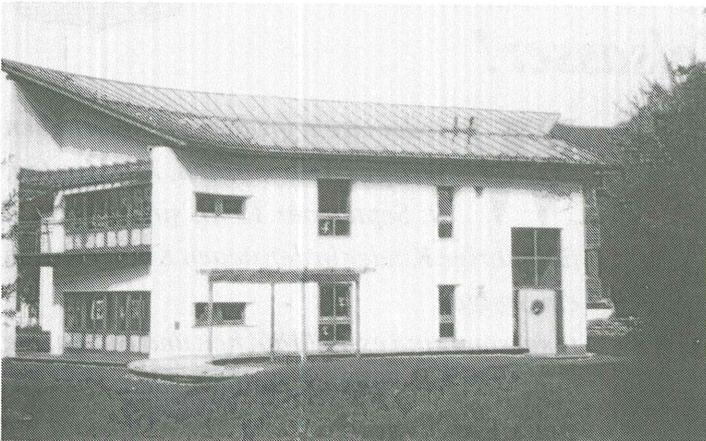
Euer Bürgermeister

Hansjörg Gartlacher

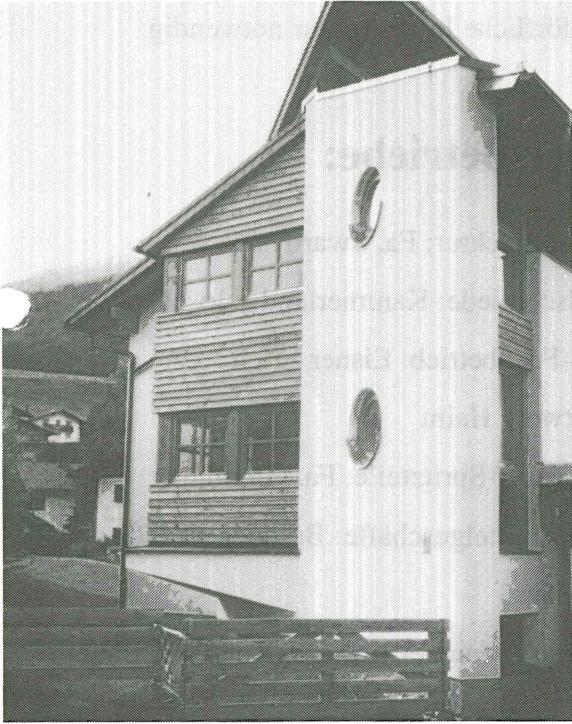
Neuer Kindergarten wurde bezogen

Unser neuer Kindergarten öffnete termingerecht am Montag, dem 9. September 1996, seine Pforten. 43 Kinder zogen zweigruppig in den Neubau ein. Die Mädchen und Buben sowie deren Eltern zollen großes Lob für den neuen Kindergarten. Auch die Kindergartentanten sowie die Inspektorin sind mit den großzügigen Räumlichkeiten äußerst zufrieden. Die offizielle Eröffnungsfeier findet am Samstag, 26. Oktober 1996, statt.

Hier einige Bilder vom Kindergarten:



Segnung des neuen Kindergartens mit "Tag der Offenen Tür" am Samstag, 26. Oktober 1996, 10 Uhr



Die Gemeinde Kolsass lädt die Dorfbevölkerung zur Einweihungsfeier des neuen Kindergartens herzlich ein.

Um 10 Uhr beginnt die Feier vor dem Kindergarten mit der Begrüßung durch den Bürgermeister. Nach den Grußworten der Ehrengäste wird unser Pfarrer, Mag. Peter Bodner, den Neubau segnen.

Anschließend kann die Bevölkerung den Kindergarten besichtigen. Umrahmt wird die Feierlichkeit von den Kindern und unserer Musikkapelle.

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch!

Einladung zur Ausstellung „Hobbies unserer Senioren“ im Gemeindezentrum Kolsass

Seniorinnen und Senioren stellen die Ergebnisse ihrer liebsten Freizeitbeschäftigung in der Öffentlichkeit vor. Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag, 26. Oktober 1996, ab 11 Uhr (nach der Kindergarteneinweihung) und am Sonntag, 27. Oktober 1996, ab 10 Uhr.

PROGRAMM

Samstag ab 14 Uhr

Grußworte des Bürgermeisters

Für Unterhaltung sorgen die Fidelen Rettenberger, das Duo Hirschhuber, Erwin Tautscher und die Mundartdichterin Rosa Erler.

Sonntag ab 10 Uhr

Es spielen die Sing- und Musikgruppen der Volksschule Kolsass unter der Leitung von VL Maria Riedler. An beiden Tagen ist die Ausstellung bis 17 Uhr geöffnet.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freuen sich die Seniorinnen und Senioren von Kolsass und Kolsassberg

Kolsasser Wirtschaft

Wir alle wissen, daß die derzeitige wirtschaftliche Situation in Österreich und auch in vielen anderen Ländern nicht unbedingt zum Jubelschrei Anlaß gibt.

Es ist nicht immer leicht, ein Unternehmen gut zu führen; große Anstrengungen sind notwendig. Gerade in einer solchen Zeit ist es mir als Bürgermeister ein

Anliegen, auf unsere ortsansässigen Betriebe hinzuweisen und die Bevölkerung zu animieren, die Leistungen dieser in Anspruch zu nehmen.

Auch kleinere Unternehmen bieten Arbeitsplätze, bringen für die Gemeinde Steuereinnahmen und sind für eine gute dörfliche Infrastruktur notwendig.

Hier eine Aufstellung unserer Betriebe:

Automarkt Kolsass

Bäckerei: Lackner Robert

Banken: Raika, Sparkasse (Zweigstelle)

Blitzschutztechnik: Raich Günter

Drogerie: Edelweiß - Fam. Ebner

Elektrobetrieb: Elektro Lentner

Elektromechanik/Elektronik: Gradl Walter

Gärtnerei: Troppmair Anni

Gastgewerbebetriebe: Hotel Rettenberg, Cafe Christine

Glasarchitektur: Fa. Swarovski

Goldschmiede: Kammerlander Josef

KFZ-Fachbetrieb: Eisner Erich

Kraftwerk Haim

Kunststoff-Spritzteile: Fa. Greminger

Lebensmittelgeschäfte: Braunegger KG,

Fa. Marx,

M-Preis, Sennerei Kolsass, Kolsasser Bauern

Mair Reisen : Fa. Mair

Planungsbüros: Farbmacher Wolfgang (Elektro),

Dipl.-Ing. Gostner Michael (Architekt),

Ing. Prantl Gotthard (Bau)

Postamt

Reisebüro: Edelweiß - Fam. Ebner

Schlafsysteme: Fa. Klingler

Schlosserei: Hörmann Klaus

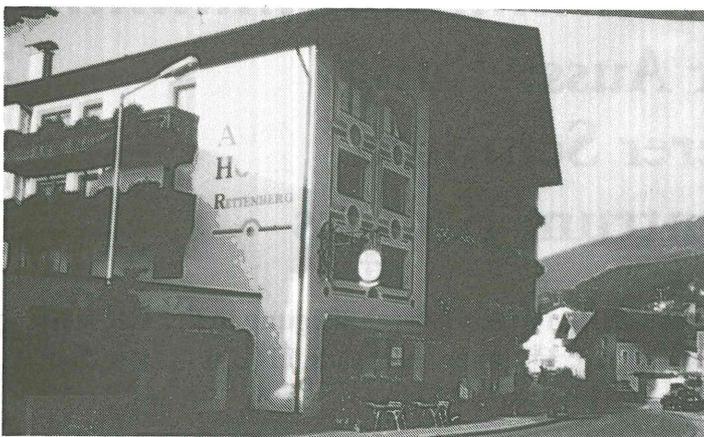
Schuhgeschäft: Pfitscher Karl

Schuh-Wiederverwertung: Fa. Gewi

Steinprodukte/Natursteine: Fa. Kama, Fa. Steger

Tischlereien: Egger Adolf, Musak Franz,

Steinlechner Oswald, Fa. Trioline



*gemütliche Orte zum
Einkehren,
gut Essen und
Trinken.*

Umwelt

Gartenabfall- Sperrmüll- Kartonabfuhr

Bitte halten Sie die nachstehend angeführten Abfälle zu folgenden Zeiten bereit:

REISIG, GARTENABFALL, usw.

in der Woche vom 14. - 18. Oktober 1996

letztmalig: in der Woche vom 4. - 6. November 1996

Dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

ALTEISEN und BLECH

Montag, 21. Oktober 1996

Dienstag, 22. Oktober 1996

Auch dieses wird von den Gemeindearbeitern bei den Häusern abgeholt.

Hinweis: Bitte nur Alteisen! Stoffreste, Holz u.ä. vom Eisen trennen.

Bei Getrieben u.ä. Öl ablassen - es wird nur Alteisen ohne Fremdstoffe mitgenommen.

Alteisen bitte bereits am ersten Tag (21.10.1996) bereitstellen - gilt für alle Haushalte.



MÖBELSTÜCKE, KISTEN, usw.

Montag, 28. Oktober und Dienstag 29. Oktober 1996

(bitte kein Alteisen oder-blech)

Wird von der Firma Troppmair bei den Häusern abgeholt.

Den Sperrmüll bitte am ersten Tag (28.10.96) schon bereitstellen

KARTONABFUHR

Freitag, 8. November 1996 (bis spätestens 10 Uhr abgeben)

Freitag, 3. Jänner 1997 (bis spätestens 10 Uhr abgeben)

Die Kartons (bitte zusammengefasst) können bereits ab Donnerstag Mittag zur Abfuhr gebracht werden.

Der Traktoranhänger steht vor dem Gemeindezentrum.

Wichtig: Bitte keine Kartons in den Papiercontainer werfen - die Entsorgungskosten werden sonst doppelt bezahlt.



Für **STYROPOR** können in der Gemeinde Säcke bezogen werden.

(Das abgegebene Styropor wird von der Gemeinde entsorgt).

Für **ALTSCHUHE** steht bei der RAIKA Kolsass ein Sammelcontainer, wo Sie bitte Ihre alten Schuhe jederzeit entsorgen können. **Hinweis:** Die Altschuhe bitte nicht mehr in den Restmüll bzw. Sperrmüll werfen.

ALTKLEIDER bitte weiterhin bei der "Caritassammlung" in den gelben Säcken abgeben.

Umwelt

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

am Freitag, 15. November 1996, von 14.30 bis 16.30 Uhr, am
Parkplatz beim Gemeindezentrum.

Sicher haben sich auch bei Ihnen im Laufe der Zeit wieder Reste von Problemstoffen angesammelt, von denen besondere Gefahren ausgehen können und die daher **nicht in den Hausmüll** gehören.

In Zusammenarbeit mit der Firma Freudenthaler führt die Gemeinde Kolsass wieder eine **kostenlose Problemstoffsammlung** für alle Kolsasser Dorfbewohner durch.

FOLGENDE PROBLEMSTOFFE KÖNNEN ZUM OBEN ANGEFÜHRTEN ZEITPUNKT ABGEGEBEN WERDEN:

GRUPPE 1 ALTÖLE:

z.B. Ablaßöl, Petroleum, Diesel (Benzin: siehe Lösungsmittel);

GRUPPE 2 MEDIKAMENTE und KÖRPERPFLEGEMITTEL:

z.B. Salben, Tabletten, Kosmetika, Körperpflegemittel wie
z.B. Ampullen, Tropfen, Lösungen;

GRUPPE 3 PFLANZENSCHUTZMITTEL und GIFTE, HOLZSCHUTZMITTEL:

Pestizide (Chemikalien zur Bekämpfung von Insekten, Unkraut, Algen, Schnecken und Nagetieren), Holzschutzmittel (fest, flüssig);

GRUPPE 4 HAUSHALTSREINIGER:

z.B. WC-Reinigungsmittel (WC-Sanitärreiniger, WC-Bekkensteine, Abflußreiniger), Desinfektionsmittel (z.B. Lysoform), Allzweckreiniger, Reiniger für Fußböden, Fenster und Türen; Waschmittel, Backofenreiniger, Spülmittel; Reinigungsmittel in Dosen, Tuben, Flaschen, Plastikreiniger, Chrompolish, Poliermittel; Imprägniermittel;

GRUPPE 5 LÖSUNGSMITTEL:

z.B. Benzine, Lösungs- und Verdünnungsmittel (Terpentin, Terpentinersatz, Nitroverdünnung, Spiritus), Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Kaltreiniger, Klebstoffe (Alleskleber, Zweikomponentenkleber, Sekundenkleber), Abbeizmittel (dichlormethanhaltig), Fleckenputzmittel (Fleckenmittel, -paste und -wasser) Holzleim;

GRUPPE 6 FARBEN und LACKE, FLÜSSIG oder PASTÖS:

aus- und angetrocknet, sowie Wachse, Bitumen, Dichtungsmassen, Unterbodenschutz, Schmierfette;

GRUPPE 7 LEERGEBINDE:

z.B. leere Dosen und Farben und Lacken ausgehärtet;

GRUPPE 8 SÄUREN:

z.B. Salzsäure, Essigsäure, Rostumwandler, Entkalkungsmittel (enthalten Ameisensäure);

GRUPPE 9 LAUGEN:

z.B. Natronlauge, Kalilauge, (-hydroxid), Wasserglas, Ammoniak, Salmiak, Abbeizmittel;

GRUPPE 10 SPEISEFETTE, SPEISEÖLE:

nur Speisefette und -öle;

GRUPPE 11 TROCKENBATTERIEN:

z.B. aus Taschenlampen, Radios, Haushaltsgeräten udgl.; Hinweis: Diese Batterien sollen grundsätzlich in den Geschäften, wo die neuen gekauft werden, zurückgegeben werden.

GRUPPE 12 LEUCHTSTOFFRÖHREN bzw. NEONRÖHREN:

HG-Hochdrucklampen, Metallhalogen- und Sparlampen;

GRUPPE 13 AUTOBATTERIEN:

z.B. aus Pkw, Lkw und Traktoren;

GRUPPE 14 FOTO-CHEMIKALIEN:

wie z.B. Fixierer, Entwickler;

GRUPPE 15 DRUCKGASPACKUNGEN:

Spraydosen;

GRUPPE 16 ÖLHÄLTIGE ABFÄLLE:

Schmierfette;

Diverse Mitteilungen



Neu errichtet wurden Absperrgitter am Wertstoff-Containerplatz.

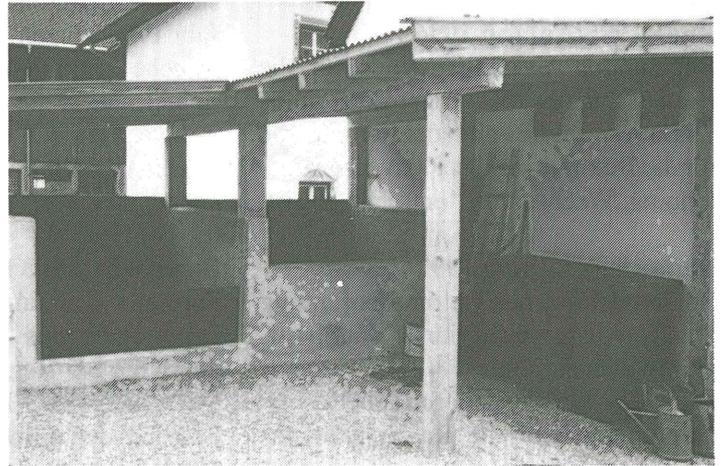
Geöffnet ist die Behälterinsel von Montag bis Samstag in der Zeit zwischen 7.00 und 20.00 Uhr.

Nachts und am Sonntag ist die Insel versperrt. Wir bitten die Bevölkerung um Einhaltung der angegebenen Entleerungszeiten, die wirklich großzügig sind. Die Absperrungsmaßnahme wurde zum Schutz gegen Lärmbelästigung für die Anrainer notwendig.



Auch im alten Friedhof wurde eine neue Müllstation errichtet. Wir bitten, die Friedhofsabfälle nach folgenden Stoffen zu trennen: **Metallteile, Kunststoffe, Restmüll, Blumen und Erde.**

Die entsprechenden Behälter sind gekennzeichnet.



Demnächst werden 20 Eigentumswohnungen der 2. Baustufe am Auweg fertiggestellt und ihren Besitzern übergeben.



Wir möchten wieder darauf hinweisen, daß die Gemeinde Nutz- oder Brennholz zum Kauf am Stock anbietet. Interessierte melden sich bitte im Gemeindeamt. Der Preis richtet sich nach der Qualität und dem Standort des Holzes.



EU-Information - Der Plan für die Einführung des Euro

Auf dem Weg in die Wirtschafts- und Währungsunion

Dezember 1995

Auf der Tagung am 15. Dezember 1995 in Madrid wurde vom Europäischen Rat, der sich aus den Regierungschefs der 15 EU-Mitgliedsländer zusammensetzt, die Details des Übergangs zur gemeinsamen europäischen Währung beschlossen.

Dabei bekräftigte der Europäische Rat, daß die Währungsunion mit **1. Jänner 1999** beginnen wird. Dies entspricht dem Zeitplan, den Protokollen und Verfahren, die im Vertrag von Maastricht festgelegt sind.

Ende 1995/Anfang 1996

Beginn der Ausgangsperiode für die Beurteilung des Konvergenzkriteriums „Inflation“ und Beginn der Periode, die für die Beurteilung des Konvergenzkriteriums „Wechselkurs“ entscheidend ist.

Ende 1996/Anfang 1997

Beginn der Periode für die Beurteilung des Konvergenzkriteriums „langfristige Zinssätze“.

Bis Ende 1996 Formulierung der Rechtsverordnung über die Rechtsnatur des EURO.

Festlegung des regulatorischen organisatorischen und logistischen Rahmens für die Aufgaben von EZB (zukünftige Europäische Zentralbank) und ESZB (EZB plus nationale Zentralbanken).

1997

Letztes Jahr, dessen Haushaltsdaten als Basis für das Konvergenzkriterium „öffentliche Finanzen“ herangezogen werden.

Vorbereitung der Statistiken zur Beur-

teilung der Konvergenz.

Vorlage von Konvergenzberichten durch Kommission und EWI; Beurteilung durch den ECOFIN; Stellungnahme des Europäischen Parlaments.

Genauer Zeitpunkt ist noch umstritten.

1998

So früh wie möglich 1998 werden die EU-Regierungschefs entscheiden, welche Länder zunächst an der Währungsunion teilnehmen. Ihren Beschluß werden die Regierungschefs auf die neuesten und verlässlichsten Daten für das Jahr 1997 stützen. Dann wird die Europäische Zentralbank in Frankfurt errichtet, damit sie alle Vorbereitungen treffen und am 1. Jänner 1999 ihre Tätigkeit in vollem Umfang aufnehmen kann.

Innerhalb von 3 Monaten:

Formelle Gründungen des ESZB und Ernennung des EZB-Direktoriums durch die EU-Regierungschefs.

Innerhalb von 7 Monaten:

Fassung der notwendigen Beschlüsse für den Beginn der 3. Stufe durch die EZB.

Sekundärgesetzgebung für die 3. Stufe - Beschlüsse des ECOFIN, u.a. Festlegung der Rechtsnatur des EURO in Stufe 3a.

Weitere Anpassung der nationalen Gesetzgebung der an der 3. Stufe teilnehmenden Länder.

Technische Probeläufe der neuen geldpolitischen Systeme.

Beschluß von EZB und ECOFIN über den Zeitpunkt der Ausgabe von Euro-

Banknoten und -Münzen.

1999: Einführung von EURO-Buchgeld
Mit 1. Jänner 1999 wird der EURO eine eigenständige Währung sein, die es zunächst aber nur als **Buchgeld** geben wird. In den „Euro-Ländern“ wird weiterhin mit nationalem Bargeld bezahlt. Der offizielle Ecu wird abgeschafft. Verträge, die sich auf den offiziellen Ecu beziehen, werden eins zu eins auf Euro umgestellt (soweit in den Verträgen nichts anderes bestimmt ist).

Ab 1999 erfolgt die Geldpolitik der EZB in Euro. Bis 2002 stellen Finanzmärkte, Banken, Unternehmen und öffentliche Hand - insbesondere Rechnungswesen und EDV - auf Euro um. Der Übergang zum Euro darf die Kontinuität von rechtlichen Verträgen nicht beeinträchtigen.

2002: Der Euro wird gesetzliches Zahlungsmittel

Die Euro-Banknoten und -Münzen werden spätestens mit 1. Jänner 2002 in Umlauf gebracht. In dem Maße, in dem Euro-Geld zur Ausgabe gelangt, wird der Schilling nach und nach aus dem Verkehr gezogen. Um Unsicherheiten und hohe Kosten zu vermeiden, soll in Österreich die Phase, in der sowohl der Schilling als auch der Euro Zahlungsmittel sind, so kurz wie möglich sein. Spätestens mit **1. Juli 2002** werden die Landeswährungen in allen teilnehmenden Mitgliedsstaaten vollständig durch den Euro ersetzt. Schilling-Banknoten und -Münzen können aber noch lange danach bei der Notenbank gegen Euro eingetauscht werden.

EU-Wahl am 13. Oktober 1996

Am 13. Oktober entscheiden die Österreicherinnen und Österreicher, aber auch die in Österreich wohnenden Bürgerinnen und Bürger der EU-Mitgliedsstaaten, wer sie im Europäischen Parlament vertreten soll.

Wahllokal: im Gemeindezentrum

Wahlzeit: 7.00 - 13.00 Uhr

Wahlberechtigt: alle, die vor dem 1.1.1978 geboren sind

Tennisklub Kolsass - Aktuell

In den letzten Wochen und Monaten waren die Spieler des TC Kolsass im Dauereinsatz und boten dabei sehr gute Leistungen.

So konnten bei den *Bezirksjugendmeisterschaften in Hall* zwei Titel durch Verena und Nicolé Krug erungen werden. Weiters konnten mehrere zweite und dritte Plätze erreicht werden.

Bei der durch den TC Kolsass durchgeführten *Bezirksausscheidung für das Landesfinale zum Talentecup der Tiroler Tageszeitung* erreichten Oliver Schiestl, Daniel Haidinger und Daniela Stöckl jeweils den ersten Platz. Beim Landesfinale in Innsbruck erreichte Oliver Schiestl den 6. und Daniela Stöckl den 8. Platz. Beim *Vier-Dörferturnier für Jugendliche* in Stans waren die Nachwuchsspieler des TC Kolsass ebenfalls äußerst erfolgreich.

Erste Plätze eroberten im Einzel Daniela Stöckl, Verena Krug, Astrid Stöckl, Michael Ehrenstrasser und im Doppel Martin Köbler/Manuel Miltscheff.

Bei den *Tiroler Meisterschaften für Jugendliche* in Kramsach konnten sich Daniela Stöckl und Verena Krug jeweils den 3. Platz sichern. Auch Thomas Taxer bot eine sehr gute Leistung und erreichte das Viertelfinale.

Bei den *Mannschaftsmeisterschaften für Jugendliche* konnte die Mannschaft U 15 II den 1. Platz erobern. Sehr gut behaupteten sich auch die Mannschaft U 15 I und U 12 in der höchsten Leistungsgruppe mit Platz 2 bzw. 3.

Der TC Kolsass bedankt sich auf diesem Wege für den Einsatz der Eltern, den Betreuern Alfred Krug, Robert Arnold, Marion Ehrenstrasser/Christl Haidinger und beim verantwortlichen Trainer des Nachwuchses, Christian Walter.

Äußerst erfolgreich schlugen sich die Spieler des TC Kolsass auch beim *Vier-Dörfer-Turnier für Erwachsene*. So erreichte Christine Köbler im Bewerb Damen A den 2. Platz. Harald Gramshammer und Hermann Wechselberger eroberten beim Bewerb Herren B den 1. und 2. Platz. Weiters konnte sich Hermann Wechselberger bei den Senioren +35 den 2. Platz sichern.

Auch bei der Mannschaftsmeisterschaft für Erwachsene schlugen sich die Mannschaften vom TC Kolsass sehr gut. So erreichte die Damemannschaft den 3. Platz. Die Mannschaft Herren I und Herren II wurden jeweils 4.

Beim *3. Kolsasser Triathlon*, der vom Sportreferenten der Gemeinde Kolsass, Alfred Krug, und vom Tennisklub Kolsass organisiert wurde, wurden ebenfalls sehr gute Leistungen aller Teilnehmer geboten. An dieser Veranstaltung beteiligten sich insgesamt 56 Teilnehmer. Tagessieger bei den Herren wurde wiederum Markus Troppmair mit einer neuen Rekordzeit von 35 Minuten und 7 Sekunden. Tagessiegerin bei den Damen wurde Angela Tautscher. Weitere Klassensiege erreichten Christian Berger, Herwig Kutter und Anita Arnold. Tagessieger beim Staf-

felsbewerb wurden Markus Rauch, Klaus Mark und Hansi Egger.

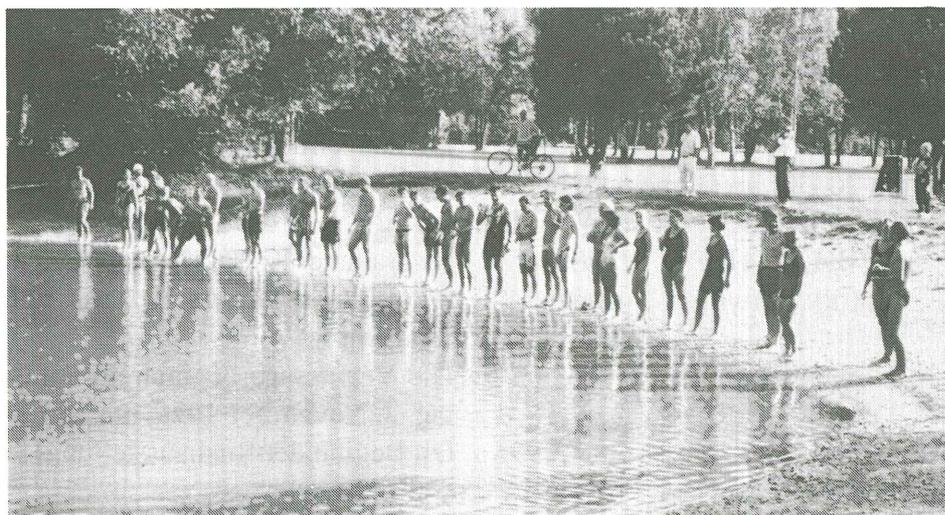
Einen weiteren Höhepunkt der Saison 1996 bildete die vom 24.8. bis 8.9.1996 ausgetragenen *Vereinsmeisterschaften* mit einer Rekordbeteiligung von 92 Spielern. Den Titel eines Vereinsmeisters sicherten sich Astrid Stöckl und Thomas Klotz.

Der TC Kolsass bedankt sich an dieser Stelle bei allen Spendern der Pokale und Sachpreise für die Vereinsmeisterschaften.

Derzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten zum Bau des neuen Vereinsheimes. Baubeginn: 7. Oktober 1996.



Tagessieger beim 3. Kolsasser Triathlon.



Schwimmstart zum 3. Kolsasser Triathlon.

Wir gratulieren - den Klassensiegern anlässlich der Tennismeisterschaft 1996

U-8 männ./weibl.:

1. Oliver Schiestl, 2. Lisa Haim, 3. Daniela Stolz, 4. Alexander Miltscheff;

U-10 männ./weibl.:

1. Daniela Stöckl, 2. Christian Ehrenstrasser, 3. Thomas Schiestl, 4. Daniel Haidinger;

U-12 männ./weibl.:

1. Verena Krug, 2. Yvonne Jäger, Nadine Tötsch, Bianca Stolz;

U-14 männ./weibl.:

1. Nicolé Krug, 2. Caroline Arnold, Claudia Stöckl, Steffi Gartlacher;

U-16 männ./weibl.:

1. Thomas Taxer, 2. Martin Kößler, 3. Peter Hauser, Matthias Gartlacher;

Damen Seniorinnen:

1. Ulli Krug, 2. Monika Haim, 3. Mathilde Habl, Anita Arnold;

Herren Senioren A:

1. Hermann Wechselberger, 2. Alfred Haim, 3. Robert Arnold, Franz Stöckl;

Herren Senioren B:

1. Herbert Kandler, 2. Alfred Krug, 2. Hans Saurer, Hugo Arnold;

Herren Senioren-Doppel:

1. Franz Stöckl/Alfred Haim, 2. Hubert Hauser/Robert Arnold, 3. Richard Stöckl/Hans Erler, G. Haidinger/R. Ehrenstrasser;

Damen allgemein A:

1. Astrid Stöckl, 2. Christine Kößler, 3. Melanie Haim, Anita Arnold;

Damen allgemein B:

1. Ulli Krug, Christl Haidinger, 3. Sissi Jindra, Marion Ehrenstrasser;

Damen-Doppel:

1. Christine Kößler/Melanie Haim,

2. Nicolé Krug/Verena Krug, 3. Caroline Arnold/Claudia Stöckl, Simone Schiestl/Astrid Stöckl;

Herren allgemein A:

1. Thomas Klotz, 2. Hermann Wechselberger, 3. Peter Tautscher, Martin Kößler;

Herren allgemein B:

1. Robert Ablinger, 2. Hubert Krug, 3. Daniel Krug, Peter Schwemberger;

Herren allgemein C:

1. Klaus Lechner, 2. Reinhard Angerer, 3. Helmut Jäger, Alain Scherpereel;

Herren-Doppel allgemein:

1. Peter Tautscher/Hermann Wechselberger, 2. Harald Gramshammer/Alfred Haim, 3. Christian Köchler/Thomas Klotz, Martin Kößler/Peter Hauser;



Vorankündigung

Das Büchereiteam Kolsass organisiert folgende zwei Herbstveranstaltungen, zu denen wir die Bevölkerung herzlich einladen:

Die Theatergruppe „Aufguß“ (Gastgruppe aus Innsbruck) spielt am **Donnerstag, 10. Oktober 1996**, um 20 Uhr im Gemeindesaal das Kabarettprogramm **SCHWARZ AUF SCHWEISS**
Eintritt: freiwillige Spenden

Am Samstag, **2. November 1996**

und am Sonntag, **3. November 1996**, findet die große **Weihnachtsbuchausstellung** im Gemeindesaal statt. Am Samstag ist die Ausstellung von 15-18 Uhr und am Sonntag von 10-17 Uhr geöffnet.

Im Rahmen der Buchausstellung präsentiert **Bernhard Matt** aus Natters, Betreuer des Dorferneuerungsprogrammes Kolsass und Hobbymaler, **Bildmotive aus Kolsass und Umgebung**.

Die **Vernissage** beginnt am Samstag, **2. November 1996**, um 15 Uhr (zu Beginn der Buchausstellung)

Weiters wird bekanntgegeben, daß das **Erntedankfest** am **Sonntag, 13. Oktober 1996** um 9 Uhr in der Pfarrkirche Kolsass begangen wird.

Kinderspielgruppe

Wir - die Kinderspielgruppe "**Zwerge**nwald" (für Kinder von 0-3 Jahre) trifft sich wieder **jeden Donnerstag um 15.15 Uhr** im Bastekraum der Volksschule.

Interessierte sind herzlich willkommen.